



2020 Internationaler Index der Eigentumsrechte

Finnland führt den internationalen Index für Eigentumsrechte 2020 an. Die Schweiz behauptet den 2. Platz.

Finnland erweist sich wie im Vorjahr als Land mit dem besten Schutz von Eigentumsrechten und steht zum dritten Mal in Folge an der Spitze des internationalen Rankings des Index für Eigentumsrechte. Die Schweiz kann den zweiten Platz behaupten, den sie letztes Jahr erobert hatte. Auf den Rängen 3 bis 6 folgen Singapur, Neuseeland, Japan und Australien. Die Schlusslichter bilden Haiti, Jemen, Venezuela, Bangladesch und Angola.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Gesamtergebnis der Schweiz um 0,04 Indexpunkte verschlechtert. Neu kommt das Land auf 8.53 Punkte. Im internationalen Ranking 2020 konnte sie trotzdem ihren Rang behaupten. Die Rechtssicherheit und das politische System der Schweiz werden mit einem Ergebnis von 8.62 Punkten insgesamt als etwas vorteilhafter bewertet wie im Vorjahr (+0,02 Indexpunkte), wobei nach wie vor die gerichtliche Unabhängigkeit und die Kontrolle der Korruption positiv gewürdigt werden. Der Subindex für physische Eigentumsrechte verschlechterte sich hingegen um 0,05 Punkte auf 8.37 Punkte. Um 0,09 Indexpunkte verschlechtert hat sich auch der Subindex für intellektuelle Eigentumsrechte, bei dem die Schweiz nun auf einen Wert von 8.60 Punkten kommt.

Der Internationale Index der Eigentumsrechte wird jährlich herausgegeben durch das Liberale Institut in Kooperation mit 123 internationalen Organisationen unter der Leitung der Property Rights Alliance, Washington, DC. In diesem Jahr erscheint die vierzehnte Ausgabe der internationalen Studie, welche den Eigentumsschutz in 129 Ländern vertieft analysiert. Der Index aggregiert Masse zum (1) rechtlichen und politischen Umfeld, (2) Schutz des physischen Eigentums, und (3) Schutz des geistigen Eigentums.

Der Bericht analysiert den Zusammenhang sicherer Eigentumsrechte und zentraler Indikatoren der Wohlfahrtsentwicklung. Dabei zeigt sich: Weltweit führen eine steigende Rechtssicherheit und besser geschützte Eigentumsrechte zu einem höheren Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf, verstärken die Direktinvestitionen und führen auch zu einem höheren Wirtschaftswachstum. Im Fünftel der Staaten mit der weltweit höchsten politischen und rechtlichen Stabilität und den am besten gesicherten Eigentumsrechten ist das Pro-Kopf-Einkommen mit durchschnittlich 57'908 US-Dollar mehr als 16 Mal höher als im letzten Fünftel des Index, wo das Durchschnittseinkommen pro Kopf durchschnittlich nur 3'608 US-Dollar beträgt.

Download Bericht:
[IPRI 2020](#) (Executive Summary, 14 Seiten, PDF)

November 2020